

NEWSLETTER



Januar - März
2021

HIGHLIGHTS

★ ONLINE SCHNUPPERWOCHE

TGS Kurse für Mit- und Nichtmitglieder

★ INSTAGRAM & Facebook

Neuer Look auf Social Media

★ GEOCACHING

Auf die Rätsel, fertig, los!

★ BEWEGTE PAUSE

Mach Pause mit der TGS am Arbeitsplatz

★ MÜLLSAMMELAKTION

Wir für einen sauberen Wald

Corona hat unseren Verein, was den normalen Sportbetrieb angeht, leider weiterhin völlig im Griff. Aber das hat uns bis jetzt nicht davon abgehalten, für EUCH, unsere treuen Mitglieder, in dieser nicht ganz einfachen Zeit da zu sein. Wir planen weiterhin Aktionen und Angebote für Euch, damit wir uns immer mal wieder sehen; natürlich nur unter Einhaltung der aktuellen Regelungen zu Treffen. Egal ob auf unserer Sportanlage, im Wald oder Online. Apropos Online: Gleich zu Beginn des Jahres gab es unser Angebot für Mitglieder und Nichtmitglieder.

ONLINE SCHNUPPERWOCHE

Hierfür waren zunächst 52 fleißige HelferInnen unterwegs und haben in ganz Bieber, Tempelsee, Buchhügel und Waldhof 8.000 Flyer verteilt. An dieser Stelle nochmal ein großes Danke für Eure Unterstützung!



„Wir wissen, auch das beste Online-Angebot kann weder Training noch Wettkampf ersetzen, doch es bietet die Möglichkeit, dass sich Übungsleiter, Trainer und Sportler zumindest virtuell begegnen“, so der Hauptvorstand. Viele Abteilungen müssen online Abstriche machen und sich auf Krafttraining beschränken, wohin gegen die Fitnessabteilung Mit- und Nichtmitglieder in dieser Zeit zu Pilates, Yoga, Deep Work, Functional-Training, Fit for All, Tabata und Zumba virtuell animiert hat. Wir werden versuchen in der Lockdown-Zeit, sowie in hoffentlich bald kommenden Lockerungen, weiterhin sportlich und gemeinschaftlich aktiv zu sein. (Bericht: Georg Wagner)

Malwettbewerb an die Stifte, fertig, los!



Anna



Marlene



Leoni

... hieß es beim Malwettbewerb. Hier haben sich Anna (5 Jahre), Marlene (8 Jahre) und Leoni (10 Jahre) in ihrer Altersklasse gegen die anderen Teilnehmer durchgesetzt und die Jury mit ihren sportlichen Meisterwerken überzeugt. Wir gratulieren nochmal ganz herzlich. Überreicht wurde allen ein Gutschein von Sport Kurz Heusenstamm im Wert von 10,00€ sowie eine Packung neuer Buntstifte, damit sie hoffentlich weiter so tolle Bilder malen.

SOCIAL MEDIA



Nach dem Start der neuen Homepage im August 2020 und dem dadurch grafischen neuen Auftreten der TGS, wurde nun auch die Facebook-Seite überarbeitet und ein Instagram-Account eröffnet. Viele Abteilungen hatten vereinzelt schon eine Instagram-Seite aufgebaut. Jetzt ist auch der Gesamtverein vertreten. Da alle Hand in Hand arbeiten, findet untereinander auch immer eine Verlinkung statt. So können noch mehr TGS'ler erreicht werden. Insgesamt haben wir pro Social-Media-Seite schon über 400 Abonnenten. Das alles so reibungslos läuft und unsere Abonnenten schnell informiert werden, verdanken wir Jennifer Sinner (neues Vorstandsmitglied Kommunikation), die sich an dieser Stelle auch kurz vorstellen möchte: „Warum ich mich in der Freizeit engagiere? Ehrensache! Kurz zu mir: Mein Name ist Jennifer Sinner, ich komme aus Offenbach, mittlerweile wohnhaft in Friedberg und gehöre zur Handballabteilung, in der ich die Jugendarbeit betreue. Was hat mich dazu



TGS Offenbach Bieber 1900 e.V.
Sportverein



bewegt, in den Vorstand zu gehen? Ehrenamt ist bis heute ein wichtiges Thema in unserer Gesellschaft und auch für mich. Darum ist Friedberg keine Entfernung für mich und mein Engagement in der TGS. Die nächste Jahreshauptversammlung stand an und einer der Themenpunkte war die Suche nach Unterstützung im Verein. Da habe ich mir folgende Fragen gestellt: Wobei möchte ich helfen? Was bringt mir Spaß? Und gibt es auch Verbindungen zu meinen Hobbys oder zu Fähigkeiten, die mir sehr gut liegen? Da ich alle Fragen eindeutig mit Ja beantworten konnte, habe ich mich entschlossen, mich für das Amt der Kommunikation im Vorstand zu bewerben. Dieses Amt übe ich nun seit Dezember mit viel Spaß und Freude dran aus. Man sollte jedoch nicht vergessen, dass hinter jedem Amt auch eine Menge Arbeit und Verantwortung steckt. Einer der schönsten Augenblicke ist der Moment der Dankbarkeit beim Ehrenamt: Positive Reaktionen spornen an, die TGS weiter in die Zukunft zu begleiten.“ (Bericht: Julia Burger)

WIR SIND FÜR SIE DA! Instandsetzen, Reparieren, Montieren - fair und kompetent!



Wartung



Reparaturen
(Markenunabhängig)



Service

u we Lindau
Autowerkstatt

Kfz-Mechanik-Meister
Schreiberstraße 48-50
63069 Offenbach

Fon 069 68 099 636
Fax 069 68 099 638
Mobil 0151 16 63 22 58

Mail info@aul-of.de
Internet aul-of.de

GEOCACHING

Ab ins Feld – dem Bi(e)ber hinterher
Unser Abenteurerspaziergang

Wow - wir sind sprachlos. So viele von Euch haben sich die letzten zwei Wochen auf den Weg gemacht und an unserem Geocaching teilgenommen. Wir haben insgesamt 200 Hefte ausgelegt und kein einziges ist mehr übrig.

Für alle, die es nicht live erlebt haben – hier noch ein paar Eindrücke:

Der Startpunkt (von uns angegebene Koordinaten) führte zuerst auf das Vereinsgelände der TGS am Waldeck, an dem für alle Geocacher Stifte und Hefte zur Verfügung gestellt wurden. Hier haben alle super die Abstandsregeln eingehalten, wenn mal 2-3 Gruppen gleichzeitig am Startpunkt waren. Und dann ging es auch schon los: Über knapp 2 Stunden und 4 km Strecke führten Rätsel und weitere Koordinaten quer durch den Wald und das Bieberer Feld.



Die Hinweise wurden auf der Strecke gut versteckt und waren meistens mit dem bloßen Auge nicht direkt zu erkennen. Nur wer die richtigen Koordinaten ausgerechnet hatte, konnte den Cache auch finden. Einige Superspürnasen haben sogar Caches gefunden, die nicht zu unseren Aufgaben gehört haben. Die Rätsel auf der Strecke waren alle unterschiedlich. Mal musste gezählt werden oder man stieß auf römische Zahlen, die umgewandelt werden mussten. Wissen über Laubbäume wurde in einem Wörter-Suchrätsel abgefragt, und ja, auch ein komischer Text wurde an Aufgabe 7 gefunden was so aussah: „geW negithcir med fua dies rhl“. Hat man das Buchstabenwirrwarr allerdings von hinten nach vorne gelesen, ergab der Text dann einen Sinn :)

Der Telefonjoker hatte auch immer mal wieder etwas zu tun. Mit kleinen Tipps konnte schnell auf die Sprünge geholfen werden. Die kniffligste Stelle war die Aufgabe 5. Hier sollte die richtige Strecke nach Hüttental ermittelt und dann bis zum „Waldtor“ gelaufen werden. An diesem Standort führten allerdings fünf Wege von der Kreuzung weg. Alle, die den richtigen Weg eingeschlagen haben, fanden dann nach 72 1-Meter-Schritten den Hinweis auf der Rückseite eines Baumes.



An dieser Stelle möchte der Telefonjoker mal Danke sagen für all die freundlichen und lustigen Telefonate in den letzten zwei Wochen ;)

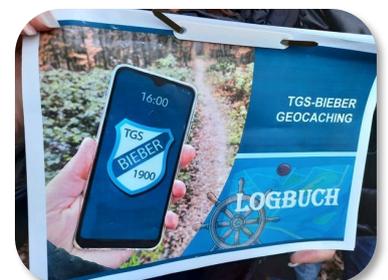


Wer es dann bis zur Aufgabe 8 geschafft hatte, stand kurz vor dem Ziel. Hier musste ein Bilderrätsel gelöst werden, welches die letzte Koordinate verriet. Dort wartete eine Schatzkiste, die mit süßen Leckereien gefüllt war. Leider müssen wir uns aber auch entschuldigen. Unsere Schatztruhe wurde kurz nach dem Befüllen am Samstag geplündert und wir haben es nicht mitbekommen. Also ein großes Sorry an alle, die leer ausgegangen sind.

„Der Abenteurerspaziergang war ein großer Erfolg für die TGS Bieber. Wir sind absolut überwältigt über die positive Resonanz, die wir erhalten. Wir hätten uns nicht vorstellen können, dass das Geocaching so einschlägt.“

Wir bedanken uns auch bei der Mit-Organisatorin Laura Pulino, die viele Rätselideen durch eigene Geocaching-Erfahrungen eingebracht und beim Aufbau der Strecke geholfen hat.

Und natürlich auch nochmal ein großes DANKE an alle, die mitgemacht und sich am Ende auch in unser Logbuch eingetragen haben. Wir freuen uns, dass es Euch allen soviel Spaß gemacht hat. (Bericht: Jennifer Sinner/Julia Burger)



NEUES AUS DEN ABTEILUNGEN



Abteilungsversammlung Tennis

Am 10. März 2021 konnte die Tennisabteilung ihre jährliche Mitgliederversammlung online abhalten und bestätigte die aktuellen Vorstände in ihren Ämtern.

In einer harmonisch verlaufenden Mitgliederversammlung der Tennisabteilung haben die Anwesenden den alten Vorstand für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt.

Der Vorstand hob noch einmal hervor, dass trotz Corona-Krise der Spielbetrieb nicht eingestellt worden ist: „Unter Einhaltung der Hygiene- und Verhaltensregeln bzw. Maßnahmen konnte die Medenrunde durchgeführt werden“.

Ein Lob auch an unsere disziplinierten und engagierten Mitglieder, die sich während des privaten Spielbetriebes strikt an die Hygienevorschriften des Landes Sportbundes gehalten haben.

Ein Dank geht auch an Manuel Bender und Frank Lizekamm für den Auf- und Abbau der Platzanlage, die hauptsächlich durch den Vorstand ausgeführt wurde. Der Platzaufbau für dieses Jahr lässt auch nicht lange auf sich warten. Am 10. April 2021 wird aufgebaut und kurz darauf die Außensaison gestartet. Helfende Hände sind gerne Willkommen mit vorheriger Anmeldung bei anke.lizekamm@tgs-bieber.de.
(Bericht: Anke Lizekamm)

Leichtathletik

Johanna Heberer, Julian Schima, Niklas Ritzel – das sind die neuen Gesichter der TGS Leichtathletikabteilung. Das junge, engagierte Team hat sich für die Zukunft viel vorgenommen. Innovative Ansätze für (neue) Sportgruppen sind geplant. Das Ausrichten von Sportevents (Waldläufe, Sportabzeichen-Tag, Triathlon), Kooperationen mit Schulen und weitere spannenden Projekte warten nur darauf, umgesetzt zu werden. „Für die Kernleistung, die Gruppen im Kinderleichtathletik, setzen wir perspektivisch auf eine Expansion des Trainingsbetriebes mit jungen und engagierten Trainern. Die Kinder- und Jugendgruppen in der Leichtathletik wurden trotz der Herausforderungen der Pandemie durch unseren Trainer Marius konstant stabil fortgeführt, sobald dies möglich war, und hierbei wurden die Corona-Regeln stets vorbildlich umgesetzt. Die schlechte kurz- und mittelfristige Planbarkeit stellt jedoch für Trainer, Kinder, Eltern und den Abteilungsvorstand eine nicht gekannte Herausforderung dar“, so der Abteilungsvorstand. Die altersübergreifenden Trainings- und Prüfungstage für das Deutsche Sportabzeichen konnten aufgrund der Pandemie noch nicht stattfinden. Die drei frisch ausgebildeten Prüfer freuen sich darauf loszulegen. „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!“. Sobald eine mittelfristig Planungssicherheit für den Trainingsbetrieb besteht, freuen wir uns, unser **Abteilungsmotto „Respekt & Spaß an Bewegung“** zukünftig weiter zu leben! (Bericht: Niklas Ritzel)



Fitness

Wir sind weiterhin im Onlinetraining aktiv. Das Training mit den unterschiedlichen Kursformaten läuft jetzt schon 5 Monate. Wir sind sehr froh, wenigstens auf diesem Weg allen unseren Mitgliedern ein Sportangebot machen zu können. Es zeichnet sich auch weiterhin ab, dass die Kurse sehr gut angenommen werden, wenn auch bei der Teilnehmerzahl eine leichte Tendenz zur Müdigkeit beim Hometraining vor dem Bildschirm zu verzeichnen ist. Unsere Trainer versuchen dabei alles, um Ihren Teilnehmer immer wieder neue Anreize und Motivation zu geben. Noch vor einem Jahr hätten wir im Traum nicht daran gedacht, dass es nötig sein würde, unser sportliches Vereinsleben so lange über die Online-Plattform ZOOM zu betreiben. Aber wir machen für Euch weiter und haben auch sämtliche Kursänderungen immer aktuell auf unserer Homepage im Covid19-Online-Trainingsplan stehen. Erfreulich war ebenso, dass die Schnupperaktion im Januar doch bei einigen Online-Angeboten von externen Teilnehmern angenommen wurde. Vielleicht konnten wir für die Zukunft in der Halle dadurch auch einige neue Mitglieder gewinnen. (Bericht: Andrea Jüngst)



DEUTSCHES SPORTABZEICHEN

Volleyball verabschiedet Abteilungsleiter und engagierte Trainerin

2016 wurde die Abteilung Volleyball und Beach unter der Leitung von Dirk Haslöwer in der TGS etabliert. Nun hat Dirk nach vier Jahren Amtszeit seinen Rücktritt als Abteilungsleiter und als Trainer zweier Mannschaften bekanntgeben müssen, da sein neuer Wohnsitz mehr als 60 km von Offenbach entfernt sein wird.

Vier Jahre erscheinen kurz, aber Insider wissen, dass Dirk den Volleyballern schon seit über 20 Jahren (damals noch im TV Offenbach) als Spieler/Trainer besonders der Mixed-Mannschaft mit Leib und Seele verbunden war.

Durch ihn war und ist die Mixed Gruppe nicht einfach nur eine Mannschaft, die wöchentlich zusammen trainiert, sondern eher eine kleine Familie. Auf der einen Seite steht das Training, welches immer sehr abwechslungsreich und fachdidaktisch strukturiert, aber auch mit „Trainerbelustigungsübungen“ (Dirks Wortwahl) aufgelockert stattfand. Die andere, noch größere und für Dirk wichtigere Seite, stellte der gesellschaftliche Teil dar. Allem voran die viel umwobenen Vorspieltagspartys in geselliger Runde. Partner und Familie der Mannschaft gehörten hier fest ins Programm. Ausflüge, Turniere, Fahrten nach Lana, Riccione und Beachcamps fanden mit und durch ihn initiiert statt.

Aber nicht nur die Mixed-Mannschaft wird Dirk vermissen, sondern auch ein anderer Teil der Volleyball-Familie. Die jetzige Damenmannschaft, die nun wieder auf Trainersuche gehen muss. Nachdem sich die Damen 1 vor zwei Jahren aufgelöst hatte, suchte er engagiert nach neuen Trainern und Spielerinnen. Die Spielerinnen waren schnell gefunden, mit dem Trainer sah es schwierig aus. Das Beste was passieren konnte: Dirk übernahm das Amt selbst!

Mit Dirk geht auch leider seine Lebensgefährtin Daniela Heyer, aktive Trainerin der U20 Mädels, Koordinatorin sämtlicher Spieltags- und Turnierplanungen für die gesamte Saison und eines der beiden Hauptzugpferde der Jugendarbeit. Daniela war nicht nur mit Leib und Seele für ihre eigene Mannschaft da, sondern hatte immer die gesamte Jugend und deren Fortbestand im Blick. Sie stand immer mit dem zweiten sehr aktiven Jugendtrainer in Kontakt und leitete im Rahmen der Nachwuchsregenerierung auch eine Volleyball-AG in Kooperation mit der Leibnizschule Offenbach, um Jugendliche für Volleyball zu begeistern.

Liebe Dani, lieber Dirk, Ihr hinterlasst große Fußstapfen, die wir probieren werden, zu Gunsten der Volleyball-Familie zu füllen. Euch wünschen wir alles Gute für die Zukunft. Wir werden euch zwei sehr vermissen. Danke für die letzten Jahre! *(Bericht: Eva Fuchs/Julia Burger)*



Rehasport in der Gesundheitssportabteilung

Die TGS Bieber bietet nun seit mehreren Jahren Rehabilitationssport in dem Bereich Orthopädie an. Schon mit Beginn unseres Angebotes haben wir einen großen Zuspruch verzeichnen können, sodass wir unser Kursangebot ständig ausbauen konnten. Corona hat dies gestoppt! Während des ersten Lockdown mussten wir die Übungsstunden einstellen. Diese konnten wir nach dem Lockdown wieder aufnehmen, allerdings sind wir durch die Hygienevorgaben nun nicht mehr in den Räumlichkeiten in Bieber, sondern führen nun in der Tennishalle in Hausen unsere Übungsstunden durch. Dafür ein herzliches Dankeschön an die Tennisabteilung! Während des zweiten Lockdown konnten wir unsere Übungsstunden fortsetzen. Da der Rehabilitationssport ärztlich verordnet ist und somit eine medizinische Maßnahme darstellt, ist er nicht von den Kontaktbeschränkungen erfasst. Es ist uns daher weiterhin gestattet, die Stunden auszuüben. Selbstverständlich wird hierbei bestmöglich auf die Einhaltung aller Hygienemaßnahmen geachtet. Zurzeit bieten wir am Montag- und Donnerstagvormittag und am Montagnachmittag Übungsstunden an. *(Bericht: Michael Hellstern)*



in Bieber in guten Händen

-  Krankengymnastik Hellenthal
-  Osteopathie Hellenthal
-  Raum für Gesundheit



Krankengymnastikpraxis Hellenthal
Van-Brentano-Str. 14
63073 Offenbach a.M.
Telefon: 069 - 899 944 74

Osteopathiepraxis Hellenthal
Oberhofstr. 55
63073 Offenbach a.M.
Telefon: 069 - 939 933 95



www.praxis-hellenthal.de



Bewegte Pause



Die Freude auf die Pause im Arbeitsalltag ist groß. Doch was machen wir meistens in der Pause? Wir sitzen zwar nicht mehr am Arbeitsplatz, dafür aber im Pausenraum. Vom Sitzen ins Sitzen! Oft kommt dann noch dazu, dass wir nicht in der richtigen Körperhaltung platznehmen. Verspannungen sind vorprogrammiert. Für die eigene Gesundheit spielt es jedoch eine wichtige Rolle, wie man sitzt. Gerade am Arbeitsplatz, an dem man durchschnittlich 8 Stunden pro Tag verbringt. So startete unter dem Motto „**Gesund und**

Bewegt durchs (Home)office“ am 22. Februar 2021 ein neues Online-Programm. Wöchentlich gingen jeweils drei Videos mit einer Dauer von 3 bis 5 Minuten auf Social Media und unserer Homepage online, um Mitglieder und Nicht-Mitglieder zu einer aktiven Pause anzuregen. Marina Bienefeld (Sportwissenschaftlerin und Augenoptikerin), Steffen Hellenthal (selbstständiger Physiotherapeut) und Michael Hellstern (Sportwissenschaftler und Sportlehrer) haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Leute da abzuholen, wo sie sich seit vielen

Monaten befinden: Im Homeoffice allein mit dem Bildschirm oder auch im Büro in der Firma. Sie haben vielfältige Pausen vorbereitet mit Themen Haltung, Kraft, Rücken, Augenentspannung und auch mentale Pausen. Die Videos werden ein fester Bestandteil unserer Homepage und können dort weiterhin jederzeit abgerufen werden. Die Klick-Zahlen auf Youtube zeigen uns, dass viele das Angebot wahrgenommen und in ihren Pausen etwas für ihre Gesundheit getan haben. Wir sind stolz auf Euch! *(Bericht: Marina Bienefeld)*

DU WIRST GESUCHT!



Trotz Pandemie planen wir fleißig (selbstverständlich unter Einhaltung der aktuell gültigen Maßnahmen) seit 2021 Aktionen für unsere Kinder, Jugendliche und auch Erwachsenen. Erfolgreiche Schnupperwoche, großer Ansturm beim Geocaching, Müllsammelaktion rund ums Waldeck, eine Ostereiersuche in den Startlöchern und noch weitere Aktionen in der Pipeline. Und dafür brauchen DICH! Du bist Mitglied im Verein oder auch Angehöriger eines Mitgliedes? Super! Du hast Spaß am Planen und Organisieren? Noch besser! Dir liegen Kinder und Jugendliche am Herzen? Perfekt! Unser Planungsteam braucht dringend Unterstützung. Kreative Ideen, selbständiges Arbeiten, gute Laune und jede Menge Spaß sind bei uns willkommen. Egal ob Aktionen für die Kinder und Jugend oder die Erwachsenen, Deine Man-Power darf nicht fehlen. Lust darauf? Trau Dich und melde Dich bei uns. **Schicke bis zum 10. April eine E-Mail an info@tgs-beiber.de und stelle Dich kurz vor. Wir freuen uns!**

Digitalisierung im Sport:

„Regelungen beachten, sonst wird es teuer“

Offenbach – Auch klassische Breitensportvereine treiben die Digitalisierung voran. So hat die TGS Bieber in Jörg Ott, der beruflich als Systemadministrator tätig ist, einen IT-Koordinator. Im Interview erklärt er, warum das wichtig und nützlich ist.

Bei der Erneuerung der Vereinswebsite fiel auf, dass Zuständigkeiten nicht klar definiert waren. Es war daher naheliegend, meine berufliche Erfahrung einzubringen, Dinge zu dokumentieren und zu definieren. Zudem sind einige Regelungen zu beachten, sonst kann es schnell teuer werden.

Inwiefern?

Stichwort: Abmahnanwälte. Aufgrund der DSGVO (Anm. d. Red.: Datenschutz-Grundverordnung) ist es wichtig, dass Website und Prozesse DSGVO-konform sind. Datenversand per Mail ist zum Beispiel nicht zulässig, also haben wir eine Plattform geschaffen und diese mit der neuen Website online genommen. Eine professionelle Web-Agentur setzt das um und unterstützt uns.

Wie war die Resonanz?

Überwiegend positiv. Die Plattform für den Datenaustausch wird rege genutzt und für die neu gestaltete, moderne Website gab's viel Lob. Nach dem Lockdown hat die TSG Bieber schnell Alternativen wie Online-Training angeboten. Hier kam uns die übersichtliche Strukturierung der neuen Website zugute, dadurch können wir unsere Angebote tagesaktuell bewerben und verlinken. So ermöglichen wir auch den nicht so technikaffinen Mitgliedern einen problemlosen Zugang zu den Angeboten.



Gibt es noch weitere Digitalisierungsprojekte?

Anfänglich noch mit Skepsis beäugt, finden Sitzungen mittlerweile wie selbstverständlich online statt. Auch unsere Social-Media-Kanäle werden weiter ausgebaut und intensiv genutzt, die dafür zuständigen Vereinskolleginnen leisten da hervorragende und kreative Arbeit. Aktuell evaluieren wir eine neue Vereins-Software. Dort ein Auge drauf zu haben, ist dann eher wieder mein Part. (OP-Online: Das Gespräch führte Christian Düncher)

MÜLLSAMMELAKTION

Wir für einen sauberen Wald

Am Sonntag lud die TGS Bieber zum Müllsammeln rund um Ihr Vereinsheim am Waldeck ein. Dem Aufruf folgten rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von jung bis alt. „Wir freuen uns, dass unsere Aktion so viele Menschen angesprochen hat, denen es am Herzen liegt, die Natur sauber zu halten.“, so die TGS.

„Sauber“, war auch unsere erste Reaktion auf das Angebot der TGS Bieber für eine gemeinsame Müllsammelaktion so Steffie Wetzel, Paul und Bernd Leffler.

„Nicht nur, weil das wirklich Not tut, wie man deutlich sieht, wenn man mit offenen Augen spazieren geht. Sondern auch weil es ein weiterer Baustein ist, der zeigt, dass die TGS ein Verein für Familien ist. Gerade in der für alle Menschen schwierigen Corona-Zeit, hat man sich ganz offensichtlich Gedanken gemacht, wie man den Kindern neben Online-Training etwas anbieten kann, wenn Zoos, Indoorspielplätze und



Schwimmbäder schon über ein Jahr geschlossen sind. Nach Waldbingo und Geocaching nun also Müll sammeln. Corona konform mit Anmeldung und Einteilung, aber der Wald bietet ja zum Glück genug Platz, um sich auch ohne Maske weitläufig zu verteilen. Treffpunkt war am Waldeck, von wo es ausgestattet mit Greifern und Handschuhen von der ESO los ging. Zusammen mit Lisa, Jonathan und Benjamin bildeten wir ein Team. Zunächst mal mussten wir uns orientieren, wo es sich noch lohnte. Denn vor uns waren schon einige TGSler/innen unterwegs gewesen, die uns mit vollen Säcken entgegenkamen. Wir begannen mit einer etwas mühseligen Sammelaktion rund um eine Schutzhütte, bei der vor allem Zigarettenstummel in den Müllsack wanderten, während Jonathan uns mit Informationen versorgte. „Ein Zigarettenstummel verseucht ungefähr 60 Liter Wasser.“

Ein volles Schwimmbad sollten wir am Ende der Sammelaktion gerettet haben. Ziemlich schnell merkten wir, dass der Müll vor allem abseits der Wege zu finden ist. Sowohl diverse Flaschen, die von geheimen Treffpunkten zeugten als auch jede Menge Plastik in unterschiedlichster Ausführung. Die Säcke füllten sich langsam. Unterwegs staunten wir auch über die Fundsa-



chen anderer Sammelgruppen - Einkaufswagen, Kinderwagen oder auch das Metallgerüst einer halben Bank wurden von der illegalen Entsorgung zurückgeführt. In einer Straße am Wald fiel uns vor allem eins auf. Hecken am Straßenrand fordern die Menschen scheinbar dazu auf, Müll jeder Art darin zu abzuladen. „Das macht mich echt wütend“, verkündete Paul. Neben Kabeln, Joghurtbechern und weiteren Flaschen entdeckten wir auch einen Bohrmaschinenkoffer und einen ganzen Stapel Teppichfliesen, die wir aus nachvollziehbaren Gründen nicht mitschleppten, sondern direkt an den Mängelmelder der Stadt Offenbach weiterleiteten. Immer wieder kamen wir auch ins Gespräch mit vorbeilaufenden Spaziergängern oder Anwohnern, die uns großes Lob aussprachen und wissen wollten, von wem die Aktion sei. „Wir kommen von der TGS Bieber“, verkündeten die Kids voll Stolz. Am Ende kamen wir geschafft aber zufrieden wieder am Waldeck an, wo sich schon eine beachtliche Menge Müllsäcke angesammelt hatten. Daneben auch ein Kerzenlüster, Feuerlöscher und ein Mofa mit einer Steuermarke von 1974. Gutes Tun macht Hunger. Auch dafür war von der TGS gesorgt. Die Vereinsgaststätte bot Grillgut an und die TGS spendierte Freigetränke. In Zweihauhaltsabständen wurde so abschließend noch bei einem kleinen Plausch das Essen verzehrt.“



Tatkräftig unterstützt wurden wir von den engagierten Mitarbeitern*innen der ESO, die uns Zangen, Müllsäcke und Handschuhe zur Verfügung stellten inkl. Anlieferung und auch die Abholung der Müllberge am Sportgelände übernommen haben.

Eine gelungene Aktion nicht nur für die Umwelt, sondern auch für die TGS und ihre Mitglieder, die damit ihren Zusammenhalt mal wieder stärken konnten. Aufgrund der Resonanz ist geplant, die Aktion zukünftig 2-mal jährlich in den TGS Veranstaltungskalender als festen Bestandteil einzuplanen. (Bericht: Stefanie Wetzel)

Immer aktuell mit uns!



SEE YOU SOON

Wir halten Euch auf dem Laufenden!

Über das wie, wann und wo durch Eure Abteilungen,
die Geschäftsstelle und natürlich auch auf unserer Homepage und den
Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram. Abonniert uns und seid
immer auf dem neusten Stand!

Bleibt Gesund und bis hoffentlich bald!

Eure TGS

*Hoffentlich
bald!*